

## „WER WAR ALLAH – WER IST ALLAH“

<http://www.islamreligion.com/de/articles/195/wer-ist-Allah/> Zitat: Aus unterschiedlichen Gründen sind viele Menschen zu dem Glauben gelangt, dass Muslime einen anderen Gott anbeten, als die Juden und Christen. Das ist absolut falsch, denn "Allah" ist einfach das arabische Wort für den „einen wahren GOTT“ – und es gibt nur einen GOTT. Lassen wir keinen Zweifel aufkommen – Muslime dienen dem GOTT von Adam, Noah, Abraham, Moses, David und Jesus, wie auch die Christen und Juden.

Diese Behauptung ist unrichtig und widerlegt sich selbst durch eine Vielzahl von Tatsachen.

**BELEG 1)** Wäre Allah tatsächlich, „einfach das arabische **WORT**“ (KEIN Name)“ für den „einen wahren Gott“, wie behauptet wird, dann sollten doch alle Muslime ohne zögerndes Bedenken in anderen Sprachen ebenfalls, „einfach das jeweilige **WORT**“ für „den einen wahren Gott“ in der jeweiligen Landessprache benutzen dürfen. JEDOCH, bei JEDER Sprache wird darauf bestanden, daß der „**NAME ALLAH**“ weltweit beibehalten werden **MUSS!** Es handelt sich NICHT, wie der Anschein erweckt werden soll um ein „NEUTRALES WORT“ für Gott- es handelt sich EINDEUTIG um einen „**EIGEN-NAMEN** für den „**MOSLEMISCHEN GOTT**“.

Man stelle sich vor, dass Muslime die in verschiedenen Ländern der Erde wohnen und nur die dortigen Landessprachen sprechen können – anstelle von الله أكبر, *allāhu akbar*, zu Allah sagen/beten würden: (Israel) ביותר הגדול הוא אלוהים **ELOHIM, JHWE** usw. is the greatest, (Frankreich) **Dieu** est plus grand, (Spanien) **Dios** es más grande, (Deutsch) **GOTT** ist größer, der Größte (Russisch) **бог** больше usw.

Würden die Moslems in verschiedenen Sprachen deren GOTT „einfach mit dem jeweiligen WORT“ für „den einen wahren GOTT“ anbeten wäre es in deren Augen „ALLAH-Lästerung“ Der moslemische GOTT **MUSS IMMER** unter seinem Namen **ALLAH** bezeichnet und auch so angebetet werden.

Einen wesentlichen Beweis liefert ein Islamgelehrter, der beim Aug. 2012 Dubai Int. Holy Quran Award, zur wichtigsten islamischen Persönlichkeit des Jahres ernannt, der **die Wahrheit sagt**, dass „**ilah**“ ein neutrales Wort für Gott ist – **HINGEGEN ALLAH** sehr wohl ein Eigename des „**Gottes der Moslem**“ ist.



**JEDOCH** ist es völlig belanglos in welcher Sprache, mit welchem neutralen Wort, mit welchem Namen die Menschen einen, ihren GOTT (Dieu, Dios, YHWE, Allah usw.) anbeten, **WESENTLICH** ist NUR, WELCHE „WESENTLICHEN EIGENSCHAFTEN“ deren GOTT, den Sie anrufen, anbeten, zugrunde liegen. Selbstverständlich gibt es **NUR** den „**EINEN WAHREN Gott** mit **SEINEN EINZIGARTIGEN**“ ewiglich fortbestehenden selbigen **EIGENSCHAFTEN**.

Die „**anderen Götter**“, es können auch nicht-religiöse Lehren sein, sind dämonischen/teuflischen Ursprungs. Da es eben NUR den EINEN WAHREN Gott gibt und eine Vielzahl an Menschen, die ihrer Meinung nach diesen „einzigsten Gott mit dessen Eigenschaften verehren“ huldigen die meisten dieser Menschen in Wirklichkeit, einer Vielzahl von verschiedenen „dämonische Göttern“ ohne sich dessen bewusst zu sein!

Es ist eine unumstößliche Tatsache, auch wenn es die verschiedenen Religionen und deren Religionsgründer bzw. deren Jünger und Gläubige nicht wahrhaben wollen, dass durch dämonische/teuflische Verführung, Erscheinungen, getarnt zB. als Engel des Lichts, usw., VIELE verschiedene Offenbarungen unter dem Irrtum der „EINZIG WAHRE GOTT“ des Universums zu sein, stattfinden.

Der „**GOTT der Moslems** - ALLAH“ zeichnet sich durch unverrückbare und typische Wesenszüge aus, die im Koran ausführlich dokumentiert sind und der Bibel in nahezu allen Punkten bzw. in der Gesamtheit als Ganzes widersprechen.

Der „**dreieinige GOTT der wiedergeborenen Christen**“ zeichnet sich durch unverrückbare Wesenszüge aus, die in der Gesamtheit der Bibel in unverrückbarer Wahrheit ausführlich festgehalten sind und dem Koran in nahezu allen Punkten bzw. in der Koran-Gesamtheit als Ganzes widersprechen.

Der „**GOTT der Katholiken**“ zeichnet sich durch unverrückbare Wesenszüge aus, welche den Heil-bringenden Punkten der Bibel klar widersprechen und dem Koran in nahezu allen Punkten bzw. in der Koran-Gesamtheit als Ganzes widersprechen.

Der „**GOTT der Juden**“ zeichnet sich durch unverrückbare Wesenszüge aus, die in wesentlichen Zügen dem Alten Testament entsprechen und dem Koran in nahezu allen Punkten bzw. in der Koran-Gesamtheit als Ganzes widersprechen.

Der „**GOTT der Adventisten, der Zeugen Jehovas, der Mormonen, der Moon Sekte**, usw.“ zeichnet sich durch unverrückbare Wesenszüge aus, die in wesentlichen Zügen der Bibel widersprechen und dem Koran in nahezu allen Punkten bzw. in der Koran-Gesamtheit als Ganzes widersprechen.

**Weitere dämonische Götter** wie die der Hindus, usw. zeichnen sich durch denen ihnen zugeschriebenen unverrückbaren Wesenszügen aus und widersprechen in der Gesamtheit dem Koran als auch der Bibel.

Es gab/gibt zB „einige Adolf Hitler“ aber NUR einer von diesen WAR der „berühmte Diktator/Massenmörder“. Es gibt eine Unzahl von Gerd Müller aber

NUR einer von diesen WAR der „berühmte Fußballer“ usw. Man kann nun nicht sagen, dass ALLE Hitlers derselbe Massenmörder sei, alle Müllers derselbe Fußballer! Diese vielen Individuen sehen alle unterschiedlich aus, haben unterschiedliche Charakter, Intelligenz, usw.“

**BELEG 2)** ein weiterer Beweis der unwahren Behauptung der Moslems, dass Allah der GOTT Adams, Noahs, Abrahams, Moses, Davids, Jesus, Mohammeds, wie auch den Christen und Juden ist, beweisen eine Fülle von verschiedenen Schriften, geschrieben über einen Zeitraum von mehr als 2000 Jahren, unter dem Einfluss des wahren Geistes Gottes zB im Tanach. Diese Heiligen Schriften wurden von vielen Zeitzeugen, zeitlich in Jahrhunderten von Jahren voneinander unabhängig, über das Leben von Adam, Noah, Abraham, Moses, David, Jesus und deren Interaktion mit dem WAHREN GOTT verfasst!

„DER“ EINZIGE UND WAHRE GOTT TRITT UNTER EINER VIELZAHL VON NAMEN BZW. UNTER VERSCHIEDENEN BEZEICHNUNGEN IN DEN WAHREN HEILIGEN SCHRIFTEN AUF, ABER „**NIEMALS UNTER ALLAH**“

-**JHWH** – kommt im Alten Testament 6.828-mal vor! Aus Respekt vor der Heiligkeit dieses Namens wurde seine Aussprache im Judentum schon relativ früh gemieden, weil sie fürchteten, sonst das Gebot *„Du sollst den NAMEN des Herrn, deines GOTTES, nicht missbrauchen. Denn der Herr wird jeden bestrafen, der seinen NAMEN missbraucht (2. Mose 20,7) zu übertreten. Sie verwendeten anstelle des Namen Gottes, das Wort „Adonai“ welches "HERR, GEBIETER" bedeutet.*

*AUCH außerbiblisch ist der Name JHWE in hebräischen Schriften belegt. Die Wandinschrift in einem Grab in Chirbet Bēt Lajj bei Lachisch bezeichnet Jahwe bekenntnisartig als GOTT der ganzen Erde (HAE: BLaγ(7):1: הארץ כל אלהי יהוה*

-**ELOHIM** – (Stärke/Macht) ist mit 2.602 Belegen nach JHWE die zweithäufigste GOTTesbezeichnung in den Heiligen Schriften.

-**EL** – ist die Kurzform von ELOHIM und kommt ca. 200 Mal im Alten Testament vor. *El* ist die Kurzform von *Elohim* und wird häufig zusammen mit anderen Wörtern zur beschreibenden Betonung verwendet. Einige Beispiele *El HaNeeman* der treue GOTT (5.Mose 7,9). *El HaGadol*-der große GOTT (5.Mose 10,17). *El HaKadosh* – der Heilige GOTT (Jesaja 5,16). *El Yisrael* - der GOTT Israels (Psalm 68,35). *El HaShamayim*-der GOTT der Himmel (Psalm 136,26). *El De'ot* – der GOTT des Wissens (1. Samuel 2,3). *El Emet*-der GOTT der Wahrheit (Psalm 31,6). *El Yeshuati*-der GOTT meines Heils (Jesaja 12,2). *El Elyon*-der höchste GOTT (1. Mose 14,18). *Immanu El*-GOTT ist mit uns (Jesaja 7,14). *El Olam*-der GOTT der Ewigkeit (1. Mose 21,33). *El Echad*-der eine GOTT (Maleachi 2,10)

-**EL SCHADDAJ / SCHADDAJ** (Allmächtiger) – kommt 48 Mal vor. Unter diesem Namen offenbart sich GOTT in erster Linie den Erzvätern Israels/Juden wie Abraham (Gen 17,1), → Isaak (Gen 28,3) und → Jakob (Gen 35,11; Gen 48,3).

-DER „HEILIGE ISRAELS“ - Die GOTTesbezeichnung „der Heilige Israels“ begegnet mehrheitlich im Jesajabuch (25-mal; Jes 5,16; Jes 40,25) und in 2.Kön 19,22; Jer. 50,29; Jer. 51,5; Ps. 71,22; Ps. 78,41 und Ps. 89,19

- ZEBAOth = HERR DER HEERSCHAREN – HERR DER MÄCHTE – ALLHERRSCHER  
Diese Bezeichnung kommt im Alten Testament 285 Mal vor. Die Gottesbezeichnung Zebaoth (זְבָאוֹת *šəvā'ôṭ*), bezieht sich immer auf JHWH, den Gott Israels, und kommt ausschließlich in Verbindung mit dem Gottesnamen JHWH vor - „JHWH Zebaoth“ (יְהוָה זְבָאוֹת *yhwh šəvā'ôṭ*)

-ADONAJ (HERR) In der überwiegenden Mehrzahl der alttestamentlichen Belege steht diese Bezeichnung für GOTT in direkter Verbindung mit dem GOTTesnamen JHWE. Wie bereits erwähnt wurde vor Furcht der Juden den Namen GOTTes JHWE auszusprechen, diese Form, eine Ersetzung des Namens GOTTes - Appellativum - gewählt. GOTT offenbart sich selber nicht unter Adonaj!

Als GOTT der HERR dem Mose im brennenden Dornbusch erschienen ist, fragte Mose GOTT nach seinem Namen. GOTT antwortete: אֶהְיֶה אֲשֶׁר אֶהְיֶה *eh'jeh asher eh'jeh* – „**Ich bin der Ich bin** bzw. **Ich werde sein, der ich sein werde**“. GOTT in seiner Heiligkeit benützt eine Fülle von Namen/Bezeichnungen oder eben keine wie hier bei seiner ersten Begegnung mit Mose.

Der „**WAHRE EINZIGE GOTT**“ - sagt im Tanach durch den Propheten Jesaja

Jes 43,10 Vor mir wurde kein GOTT erschaffen u auch nach mir wird es keinen geben. Ich bin **ELOHIM** und außer mir gibt es KEINEN Retter (Gott).

Neben einer Vielzahl von Namen unter welchen GOTT auftritt gibt es in den Heiligen Schriften auch eine Reihe sonstiger Gottesbezeichnungen.

DER **EINZIG WAHRE GOTT** TRITT ZIRKA 10.000 (ZEHN TAUSEND MAL) UNTER „VERSCHIEDENEN NAMEN“ IN DEN WAHREN HEILIGEN SCHRIFTEN AUF.

**KEIN EINZIGES MAL, WIE VON DEN MOSLEMS FALSCH BEHAUPTET TRITT „DER EINZIG WAHRE GOTT“ UNTER DEM NAMEN ODER BEZEICHNUNG „ALLAH“ AUF!**

ADAM, NOAH, ABRAHAM, MOSES, DAVID, SALOMON, JESUS BETETEN **NIEMALS** EINEN „Götzen ALLAH“ AN!

**TYPISCH** zeigt die Vergangenheit, seit tausenden von Jahren, dass falsche Götter = GÖTZE unter **EINEM** Hauptleit-Namen/Bezeichnung aufgetreten sind. Diesen Götzen waren auch verschiedene Zeichen zugeordnet wie zB. das Meer, der Wind, der Mond, die Sonne, die Sterne usw.

**BELEG 3)** Im Oktober 2013 wurde den Katholiken (ebenso Götzenanbeter), im mehrheitlich muslimischen dominierten Staat Malaysia (mehr als 30 mio Einwohner, davon ca. 20. mio Moslems), mittels Gerichtsbeschluss die VERWENDUNG des „arabischen Wortes ALLAH für GOTT“ VERBOTEN! Es dürfen keine christlichen Bibeln mit dem Namen Allah(für Gott) mehr gedruckt werden!

Konservative Muslime FEIERTEN vor dem Gerichtsgebäude das Urteil mit Jubel. Ibrahim Ali, Präsident der islamischen Organisation Perkasa sagte der KNA: „Wir haben erfolgreich den (Eigen-) „**NAMEN ALLAH**“ **ZURÜCKEROBERT.**“ Auch die Anfechtung dieses RICHTUNGSWEISENDEN Urteils wurde vom malaysischen Bundesgericht abgewiesen.



### **Mohammed**

Ab 610/11 n. Chr. traten in Mohammeds Persönlichkeit Veränderungen auf. „Oft sah man ihn mit eingefallenen Wangen und fiebernden Augen ziellos im Land umherirren“, hießt es in einem alten Bericht. „Seine Kleider waren zerrissen, seine Haare ungepflegt, tagelang rührte er keine Speise an.“ Im Alter von 40 Jahren, auf dem Hira-Berg im Osten Mekkas wurde Mohammed von Visionen heimgesucht. Er behauptete, **Steine** und **Felsen** würden ihn mit Geheule bedrohen, er bekam hysterische Anfälle und saß oft angstzitternd in Felsenhöhlen. Zu seiner Frau Chadidja sagte er: „Ich weiß nicht, ob mich ein guter Geist oder ein Dämon verfolgt.“ In seiner Verzweiflung wollte er Selbstmord begehen. Doch als er dabei war, sich von einem Felsen zu stürzen, sprach ein Wesen namens Allah zu ihm und sagte, er sei auserwählt „als Verkünder der Wahrheit meines Wortes“. Ein tiefsinniges Erlebnis mit einem Wesen, welches von sich behauptete der „Engel Gabriel“ zu sein, prägte letztlich sein weiteres Leben.

**Aischa** berichtet in Hadith: 1262 – Einmal stand der Gesandte Allahs, unter dem Einfluss der „**MAGIE**“. Der Gesandte Allahs bildete sich ein, daß er etwas tut, obwohl er es **WIRKLICHT NICHT** getan hat! Wie kann es sein, dass ein „Werkzeug Allahs“ unter dem Einfluss von Magie steht und sich einbildet Dinge zu tun, die er in Wirklichkeit niemals getan hatte! Wahrliche Propheten des einzigen allmächtigen Gottes stehen NIEMALS unter „Magie“. Magie ist IMMER teuflischen Ursprungs.

**Mohammeds Vater**, der ursprünglich von seiner Mutter Abd al-Muttalib den KAABA Göttern/Götzen als Opfer (durch das Los bestimmt - eines von 10 Kindern) dienen sollte, aber letztlich an seiner Stelle für die Opferung von 10 Kamelen von diesem Eid freigekauft wurde, hat seinen Sohn Mohammed, als er noch im Mutterleibe war, dem **MONDGÖTZEN ALLAH** (Sin>al ilah), welcher im Verband mit den anderen mehr als 360 Götzen in der Kaaba sich vergegenwärtigte, **geweiht** und **übergeben**.

Es ist daher kein Wunder, dass dieser Mohammed später als ein **geweihtes** und **übergebenes Opfer** an den **ALLAH** Götzen, als heidnisches Medium mächtig sich in Szene setzen konnte.

Andere Religionen, wie zB auch beim Islam haben nur EINEN **EINZIGEN** Religionsgründer. Es gibt **KEINE** weiteren **Zeugen** für deren Visionen die Sie in einem kurzen Zeitraum Ihres Lebens erlebten wie im Gegensatz zB in den Heiligen Schriften des wahren Gottes, wo eine Vielzahl von unabhängigen Zeitzeugen über mehrere tausend Jahre verteilt, unter dem Einfluss des EINZIGEN WAHREN Gottes die verschiedenen Heiligen Schriften/Bücher geschrieben haben, umfangreiche klare zukünftige Prophetie beinhaltend und diese Vorhersagen auch eingetroffen sind.

Während die heidnischen arabischen Stammesgenossen von Mohammed v.a. in Arabien noch glaubten, daß Allah, d.h. der Mondgott, der Größte aller Götter und die höchste Gottheit im Pantheon aller Gottheiten war, predigte Mohammed, daß Allah nicht nur der Größte, sondern der EINZIGE GOTT sei.

Im Wesentlichen sagte er: „Ihr glaubt bereits, daß Allah der Größte aller Götter ist. Was ich von Euch möchte, ist, daß Ihr es annehmt, daß er der einzige GOTT ist. Ich nehme Euch nicht den Allah weg, den Ihr bereits anbetet. Was ich Euch wegnehme, ist nur seine Frau, seine Töchter und alle anderen Götter.

Es sollte aber einleuchtend sein, wenn man von mehr als 360 Göttern/Götzen bis auf EINEN alle vernichtet/auslöscht, doch eben dieser EINE Götze der nicht vernichtet/ausgelöscht wurde, ÜBERLEBT hat. EIN Stück GÖTZE bzw. sein Stein hat die frühzeitliche Kaaba überlebt – die GOTTHEIT– sein NAME war und IST bis heute unverändert „Allah“ und sein Stein befindet sich heute im östlichen Pfeiler der Kaaba in Mekka.

Einige Muslime haben sich natürlich dieser Sache auch schon angenommen und kontern solche „Behauptungen“, dass Allah ein Mondgötze sei, mit „schlagkräftigen“ Argumenten wie: Der Quran beweist, dass – „Allah“ nicht der immerwährende „Mondgott“ ist: *[Quran 41:37] „Und zu Seinen **Zeichen** gehören die Nacht und der Tag, die **Sonne** und der **Mond**. Werft euch weder vor der Sonne noch vor dem Mond nieder, sondern werft euch vor Allah nieder, der sie erschaffen hat, wenn ihr (tatsächlich) Ihm allein dient.“*

Zum „Beweis“ wird also der Koran, herangezogen. Der Quran selbst ist doch der GRÖSSTE Beweis dafür, dass zB die Sonne, der **MOND** ein **BESONDERES ZEICHEN** von **ALLAH** ist – GENAU wie es schon VOR Mohammed war und auch

noch bis HEUTE eine Vielzahl von den Zeichen Allahs wie v.a. der Mond, Sterne, Sonne usw. bis an das Ende der Tage dieser Welt evident sind und sein werden.

Bemerkenswert ist, dass Quran 41:37 zumindest eine sinngemäße Kopie/**ABGESCHRIEBEN** aus dem jüdischen Tanach, aus den Büchern Mose, Buch der Könige, Buch des Propheten Jeremia – diese Bücher bereits xxHunderte Jahre **VOR** Mohammed geschrieben wurden, darstellt!

[Dtn 4,19](#) Wenn du die Augen zum Himmel erhebst und das ganze Himmelsheer siehst, die Sonne, den Mond und die Sterne, dann lass dich nicht verführen! Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen nicht dienen.

[Dtn 17,3](#) anderen Göttern dient und sich vor ihnen niederwirft - vor der Sonne, dem Mond oder dem ganzen Himmelsheer, was ich verboten habe

[Jer 8,2](#) Man wird sie hinstreuen vor die Sonne, den Mond und das ganze Himmelsheer, denen ihre Liebe galt, denen sie dienten und nachliefen, die sie befragten und anbeteten. Sie werden weder gesammelt noch bestattet werden. Dünger auf dem Acker sollen sie sein.

[Zef 1,5](#) alle, die sich auf den Dächern niederwerfen / vor dem Heer des Himmels, auch alle, die sich vor dem HERRN niederwerfen, / zugleich aber bei ihrem Moloch schwören,

Zef 1,5 ist auch ein klarer Beleg dafür, dass es Menschen gibt die tatsächlich den WAHREN Gott anbeten und GLEICHZEITIG Götzendienst betreiben. Diese Menschen HASST der WAHRE Gott!

Die **Gründung** der Stadt **Mekka** geschah im 4 Jahrhundert vor Christus durch den jemenitischen Stamm Khuzaa´h. Die ganze Region ist sehr gut historisch erforscht, selbst Städte die nur wenige Jahrhunderte existierten sind bekannt. Nirgendwo gibt es nur den kleinsten Hinweis, dass eine Stadt Mekka, obwohl diese genau auf der bedeutendsten Handelsroute Arabiens, zwischen Süd und Nordarabien liegt, welche die antiken Städte Qedar und Dedan verbindet, erwähnt wird. Es existiert kein einziges historisches oder archäologisches Zeugnis, keine Aufzeichnungen dafür, kein einziges Beweisstück, dass Mekka vor dem 4 Jahrhundert existierte.

Deshalb taucht die Stadt Mekka auch auf keiner einzigen antiken Karte oder Auflistung antiker Städte Saudi Arabiens auf wie zB. Qedar, Dedan und Teima die viel länger als Mekka existierten. Über diese Städte, Königreiche, obwohl um einiges älter als Mekka, existieren „tausende Belege/Beweise“ dafür. In diesen Städten gab es überall der Kaaba sehr ähnliche Götzenschreine in denen die arabische Sterngötterfamilie angebetet wurde. Jeder Stamm verehrte seinen eigenen Lieblingsgötzen/Lieblingsstein der den Mond repräsentierte, wie zB der Stamm der Quraisch, welchen Mohammed entstammte, Allah, einen Steingott, den Mondgott, den Schwarzen Stein anbeteten.

Die Behauptung der Moslems, Mekka sei seit Jahrtausenden das Epizentrum islamischen Glaubens, lange vor Mohammed, ist eindeutig durch die Archäologie und Historiker (darunter keine religiösen Fanatiker, die zB gar KEINEN Glauben haben, keiner Religion angehören, daher nicht einseitig fanatisch sind) **widerlegt!** Saudi Arabien verweigert jeglichen Zutritt von seriösen unbefangenen Archäologen den Zutritt zu Mekka. Auch verweigert die Regierung die wissenschaftliche Untersuchung des schwarzen Steins. Haben die Hüter des Glaubens „ANGST und SORGE“ dass ja „da und dort“ das GEGENTEIL bewiesen werden könnte vom dem was behauptet wird?

Es gibt keinen einzigen Beweis für die moslemische Behauptung, Abraham hätte jemals nur einen Fuß nach Mekka gesetzt, geschweige eine Kaaba gemeinsam mit dem Sohn der Sklavin, dem „von Gott NICHT verheißenen Ismael“ erbaut, unabhängig davon, dass zu Abrahams Lebzeiten **diese Stadt noch gar nicht existierte!** Auch lässt sich diese unlogische Unwahrheit insofern belegen, dass weder die Juden noch die Christen sich jemals für Mekka und deren (Götzen) Bräuche interessierten und auch in keiner Heiligen Schrift im Zusammenhang über Abraham noch von seinen göttlich anerkannten Nachkommen, ein angebliches Gotteshaus Kaaba erwähnt wird. Genauso wenig entspricht es den Tatsachen, dass Mohammed jemals einen Schritt nach Jerusalem gesetzt hat. Die al-Aqsa-Moschee wurde erst ca. 90 Jahre nach dem im [Koran](#) (Sure 17 Versa 1) geschilderten Ereignis erbaut. Es gibt eine Vielzahl von Behauptungen im Koran die dem Worte des einzig wahren Gottes widersprechen.

GANZ im GEGENTEIL >>> Moses hatte den Auftrag von dem einzigen wahren GOTT des Noah, Abraham, Moses, David, Salomon und Jesus, wie auch der Christen und Juden – des Schöpfers des Universums, der Erde, der Menschen, Tiere und Pflanzen, den irdischen Offenbarungsort für den Heiligen Gott, die Stiftshütte mit Bundeslade zu bauen und danach durch einen weiteren Befehl GOTTES wurde durch Salomo, einem Sohn Davids der 1. Tempel GOTTES zu Jerusalem errichtet. Gott gab hierzu GENAUESTE Anweisungen in welcher Form, in welchen Maß das Bauwerk aussehen musste bis hin sogar welche Materialien für welche Bauteile zB bei der Bundeslade verwendet werden mussten. So wie Mose hatte auch Abraham IMMER geglaubt und getan was ihm sein GOTT EL SCHADDAJ (**NICHT ALLAH**) befohlen hat und daher **NIEMALS** eine Kaaba, einen Götzentempel gemeinsam mit dem Sohn der Sklavin Hagar, dem Ismael erbaut und auf keinen Fall einen Götzenstein den er angeblich vom Engel Gabriel erhalten hat, dort deponiert! Der wahre Gott „HASST“ Steinmale jeglicher Art! Hier wurde Mohammed und sämtliche Moslems bis zum heutigen Tage und Ende der Tage dieser Welt, vom unechten Engel Gabriel getäuscht.

Historisches zu **WEITEREN** verschiedenen **Kaabas**. Es ist Tatsache, dass die im 5 Jahrhundert nach Chr. erbaute Kaaba in Mekka nicht einzigartig war. Zu Zeiten Mohammeds gab es verschiedene Kaaba´s in verschiedenen Städten, wie zb. Ghaiman (wurde ein roter Steingötze verehrt), al-Abalat (wurde ein weißer Steingötze verehrt) in der Nähe der Stadt Tabala, usw. Diese Zentren huldigten

dem damals stark verbreiteten Sternfamilienkult (Mond, Sonne, Sterne) UND verbundenem Götzen-Steinkult. Es gibt historische Aufzeichnungen über bestimmte Sommer- und Winter Pilgerreisen der arabischen Heiden, darunter der Stamm der Quraish (sagt Ibn Abbas), dem Mohammed entstammte, zu anderen Götzenschreinen/Kaabas. Sämtlichen Kaabas war gemeinsam, dass der jeweilige **Hauptgötze „Allah“** als der größte unter den Sternengöttern galt! Deshalb heißt es schon seit vorislamischen Zeiten - اللهُ أَكْبَرُ, *allāhu akbar*

Selbige heidnischen Rituale wie das Küssen, streicheln, berühren des „Schwarzen Steins“, siebenmaliges Umrunden der jeweiligen Kaaba, das 7 malige hin und herlaufen zwischen den Hügeln von al- Safa und al-Marwa, das Steinewerfen gegen Steinsäulen, die den Teufel im Wadi Mina symbolisieren, das Schächten von Tieropfern in Mina sind alles heidnische Rituale und wurden von Mohammed 1:1 in den Islam mit übernommen!

In den vorislamischen Zeiten pflegten die Quraish die Kaaba zu umkreisen, indem diese sprachen: *„bei al Lat und al Uzza und bei Manat, der Dritten der anderen! Sie sind die allerhöchsten Schwäne und auf Ihre Fürbitte bei „ALLAH“ darf man hoffen.* Diese 3 Götzen, die Töchter aus der Ehe von Allah und der Göttin der Sonne, waren die Mittlergottheiten zwischen den Menschen und ihrem Lieblingsgott ,dem Mondgott Allah! Vor Mohammed umkreisten die „GLÄUBIGEN“ die Kaaba sogar NACKT; dazu folgender Hadith, wann dann dies verboten wurde.

*Hadith 763 – (Sahih Muslim auf Arabisch: 2401) „Nach diesem Jahr dürfen keine Götzendiener an der Pilgerfahrt teilnehmen und um das Haus, die Kaaba, darf kein Mensch NACKT den Umlauf vollziehen!*

Bei Wallfahrten nach Mekka- diese gab es schon lange vor Mohammed brachte man diesen Götzen insbes. dem Allah Weihgeschenke und Schlachtopfer (auch Menschen zB Kinder) dar. Auch Mohammeds Vater sollte geopfert werden. Mohammed selbst betete, verehrte und opferte den Kaaba Götzen. *Ibn al-Kalbi (+819) zitiert Mohammed: „Ich habe al- ‘Uzzā (eine der Töchter Allahs) ein weißes Mutterschaf geopfert, als ich der Religion meines Volkes folgte“.*

Auch heute noch beherbergt diese Stadt „das WICHTIGSTE“ Heiligtum der Moslems, eine Kaaba! WARUM macht man es sich so einfach – VOR Mohammed ist eine der Kaaba´s ein „SUPERGÖTZENTEMPEL“ der vorislamischen Araber voll von Teufeln/Götzen/Göttern und NACH der Dezimierung von den mehr als 360 Götzen, durch Mohammed, wenn auch die alte Kaaba abgebrannt ist, wird der Name des alten SUPERGÖTZENTEMPELS „Kaaba“ bis zum heutigen Tage inklusive dem Namen Allah´s des „Schöpfers der Welt und Regengebers, Richter der Götter usw.“ und seines Schwarzen Steins und weiterer vorislamischer Rituale und Traditionen bis zum Ende dieser Erde vehement festgehalten.

In den Jahren **1947-1956** wurden in 11 Felshöhlen in **Khirbet Qumran** (arabisch قمران خربة, DMG *Ḥirbat Qumrān* ‚die graue Ruine‘) an die 850 verschiedene antike Schriftrollen, die von mindestens 500 verschiedenen Schreibern beschriftet wurden, gefunden. Darunter etwa 200 Texte des Tanach,

die bislang ältesten bekannten Bibelhandschriften. Man nimmt an, dass diese Rollen zur Zeit der Zerstörung des jüdischen Tempels durch die Römer im Jahre 70 nC von den Israeliten in den Qumran Höhlen in Sicherheit gebracht wurden.

Unter den Fundstücken waren auch Schriften von Gott erwählten Propheten wie zB dem Jesaja. Insbesondere war die 7,3 Meter lange „Jesaja-Rolle“ nahezu unbeschädigt! Diese Schriftrollen sind **NACHWEISLICH VOR** der Geburt und Wirken des Jesus Christus bzw. ca. bis zu 1.300 vor der Geburt des Mohammed, von Jesaja durch den Geist Gottes verfasst und stimmt der 2.700 Jahre alte Inhalt mit dem Alten Testament sinngemäß zu 100% und Wort für Wort überein!

Wenn nunmehr die Moslems behaupten, dass Allah derselbe GOTT wie der GOTT des Noah, Abraham, Mose, Jesus war/ist so kann das nicht sein, da ja ELOHIM/GOTT ua. durch den Propheten Jesaja genau das GEGENTEIL offenbart, was ein angeblicher Engel Gabriel dem Mohammed sagte! Bereits ca. 700 Jahre vor Christus erhält der Prophet Gottes, Jesaja eine prophetische Schau für 700 Jahre in die Zukunft voraus, daher ca. 1.300 Jahre vor Mohammed, und beschreibt er die zukünftige **Geburt** des Erlösers (Immanuel= אֱלֹהִים עִמָּנוּ „Gott (ist/sei) mit uns“) der Welt durch eine **Jungfrau**, dass dieser in Bethlehem geboren wird, dass er die **Sünden** und Krankheiten der **Menschen trägt**, dass er durchbohrt wird (die römische Lanze in der Brust Jesus am Kreuz), seinen **TOD**, sein **GRAB** und **AUFERSTEHUNG** von den Toten usw.

Der moslemische Jesus ist ein ANDERER Jesus, mit anderen Eigenschaften, welchen der WAHRE GOTT nicht kennt! Wir lesen in den Heiligen Schriften: *Wer euch aber ein anderes Evangelium (einen anderen Jesus) verkündigt, als wir euch verkündigt haben, **DER SEI VERFLUCHT**, auch wenn wir selbst es wären oder ein Engel vom Himmel (wie zB ein FALSCHER Engel Gabriel)*

Die in den Qumran Höhlen gefundene Jesaja Rolle untermauert die Echtheit der Jesaja Schriften die u.a. im Alten Testament korrekt überliefert wurden und wie sich die Voraussagen in Christus, der erst ca. 700 Jahre nach dieser Prophezeiung auf der Erde auftrat, sich VOLLENDTS erfüllten.

- Darum wird euch der Herr(Elohim) von sich aus ein Zeichen geben:*
- Jes 7,14** *Seht, die **Jungfrau** wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen **Immanuel** (= אֱלֹהִים עִמָּנוּ „Gott (ist/sei) mit uns“; Jesus bedeutet – GOTT rettet) geben.*
- Jes 53,4** *Aber er(Jesus) hat unsere Krankheit getragen / und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von GOTT geschlagen, / von ihm getroffen und gebeugt.*
- Jes 53,5** *Doch er(Jesus) wurde **durchbohrt** (Lanze am Kreuz) wegen unserer Verbrechen (Sünden der Menschheit, auch die der Moslems), / wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, / durch seine Wunden sind wir geheilt.*
- Jes 53,6** *Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, / jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr(Gott) lud auf ihn / die Schuld (Sünden) von uns allen.*

- Jes 53,7* Er(Jesus) wurde misshandelt und niedergedrückt, / aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein **Lamm, das man zum Schlachten führt**, / und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer, / so tat auch er seinen Mund nicht auf.
- Jes 53,8* Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft, / doch wen kümmerte sein Geschick? Er wurde vom Land der **Lebenden abgeschnitten** / und wegen der Verbrechen seines Volkes **zu Tode** getroffen. Wegen der Verschuldung (Sünden) meines Volkes hat die **Strafe** (der Tod am Kreuz) ihn getroffen.
- Jes 53,9* Bei den Ruchlosen gab man ihm **sein Grab** (nach der Kreuzigung), / bei den Verbrechern seine Ruhestätte, obwohl er kein Unrecht getan hat / und kein trügerisches Wort in seinem Mund war.
- Jes 53,10* Doch der Herr fand Gefallen an seinem zerschlagenen (Knecht), / er(Gott) **rettete** den, der(Jesus) sein Leben als Sühnopfer (freiwillig) hingab.
- Jes 53,11* Nachdem er so vieles ertrug, **erblickt er das Licht** (er steht von den Toten auf) / Er sättigt sich an Erkenntnis. Mein Knecht, der gerechte(Jesus), macht die vielen(Sünder die an das Opfer Jesu glauben) gerecht; / er läßt ihre Schuld (Sünden) auf sich.
- Jes 53,12* Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen / und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er(JESUS) **sein Leben dem Tod (freiwillig) preisgab** / und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn **er trug die Sünden von vielen** / und trat für die Schuldigen ein.

Wenn nunmehr der Islam „freihändig“ behauptet, dass Heilige Schriften gefälscht sind, so ist diese jeglichen Tatsachen entbehrende Behauptung vor allem zB bei den Schriften des von Gott gesandten Propheten Jesaja sehr leicht zu widerlegen. WIESO und WANN sollte jemand zB eine Jesaja Rolle „fälschen“ für wesentliche Voraussagen auf das Kommen, Tod und Auferstehung eines Erlösers geboren von einer Jungfrau und INSBESONDERE wo KEIN MENSCH der Welt wissen konnte und auch „der moslemische Gott/Allah“ hat es nicht prophezeit, dass es jemals einen „allein seligmachenden Islam“ geben wird WO die wesentliche Prophetie des Jesaja in seiner Gesamtheit, dem Islam klar widersprechen wird? Dies ergibt absolut keinen Sinn und entbehrt jeglicher Logik! Dass die durch JHWH inspirierten Schriften des Jesaja, die gemachten Prophetien im Hinblick auf das Kommen des Erlösers WAHRHEITSGETREU in diesen nahezu unbeschädigten Rollen des Jesaja aus den Qumran Höhlenfunden nach ca. 2700 Jahre bestätigt sind, ist ein ALARMZEICHEN des WAHREN Gottes an die Menschen die sein Wort als „Fälschung“ von Menschen abwerten! Der EINZIGE WAHRE Gott „**HASST**“ die LÜGNER!

**Archäologische Funde** beweisen eindeutig, daß Allah bereits VOR Mohammed eine heidnische Gottheit darstellt. Von den Gebirgen der Türkei bis zu den Ufern

des Nil findet sich als weitest-verbreitete Religion in der Alten Welt die Verehrung des Mondgottes. Die Verehrer des Mondgottes hinterließen der Menschheit TAUSENDE von Tontafeln und Inschriften auf Wänden und Felsen auf denen sie ihre religiösen Glaubensvorstellungen und insbesondere auch die des Sternengötter/Mondgottes Kult, in deren Schriften und auch bildlich festhielten.

Der Sternengötter/Mondgott -Kult war die vorherrschende Religion Arabiens. Der letzte König des neubabylonischen Reiches, Naboonid (555-539), baute in der Zeit Tayma in Arabien zu einem Mittelpunkt des Mondgott -Kultes aus.

Die Assyrer, Babylonier u Akkader formten die bis dahin genutzten Namen für den Mondgott wie Nanna und Suen in "Sin" um. In Anbetracht seiner vorrangigen Stelle, er der erste aller Götter (Hochgottheit – über alle Götter herrschend), der Schöpfer der Erde, der Regenschöpfer, der Richter der Menschen und Götter, wurde der Mondgott ehrenvoll mit „al Ilah“ – **DIE** GOTTHEIT“ angesprochen. Die letztgültige Bezeichnung ALLAH hat sich aus der Gattungs-bezeichnung, nämlich durch das Zusammentreffen des Artikels al- (الـ) und 'ilāh (إله) entwickelt.

Dem Mondgott Allah, wie der Name schon aussagt, mächtigstes Zeichen war/ist der Mond, wie auch bestätigt im *Quran 41:37* „Und zu Seinen(Allahs) Zeichen gehören die Nacht und der Tag, die Sonne und der **Mond**.“

Das Hauptzeichen Allahs der Mond/Mondsichel war zahlreich auf Tempeln, Siegelprägungen, Grabstellen, Keramiken, Amuletten, Tontafeln, Rollsiegeln, Gewichten, Ohrringen, Halsketten, Wandbilder, Felszeichnungen, insbesondere auch auf der Brust des Mondgottes eingemeißelte Mondsichel zusammen mit kleineren Statuen, die infolge ihrer Inschriften als die Töchter Allahs identifiziert wurden usw. zu finden. Es gibt auch Funde wo die drei Töchter Allahs, die er aus seiner Ehe mit der Göttin der Sonne hat, al Lat (Die Göttin – weibliches Wort für Allah), al Uzza(Venus – die Stärkste) und Manat(Uranus-Schicksal) zusammen mit ihrem Vater, dem Mondgott Allah. Reliefs und Weihegefäße, die zur rituellen Verehrung der "Töchter Allahs" dienten, wurden ebenfalls freigelegt.

Der Name ALLAH für den „Schöpfer der Welt und Regengeber, dem Richter aller Götter“ war bereits sehr lange vor der Geburt Mohammeds als Eigenname evident und wurde in die von Mohammed propagierten neue Religion mitübernommen, ebenso wie der Stein-Fetischismus/Götzendienst und eine Reihe von weiteren alten Traditionen der vorislamischen Götzendiener wie insbesondere der „SABAER“.

Wenn auch die Beliebtheit des Mondgottes anderswo abnahm, blieben die Araber/Mekkaner doch ihrer Überzeugung treu, dass ihr Mondgott der größte aller der mehr als 360 Götter der Kaaba war. Der Ausruf - اللهُ أَكْبَرُ, *allāhu akbar* bedeutet, Allah ist „größer“ bzw. „der Größte“ aller Götter - aller ihn umgebenden Götter (der Kaaba). Das arabische Wort *akbar* wird verwendet, um das Größere vom Geringeren zu unterscheiden.

Allah war mit seinen Gefährten, mit weiteren Göttern/Götzen wie zB. mit Hubal (menschliches Aussehen mit einem verkürzten Arm), Atarsamain, Dai, Nuhai,

Ruldaiu, Abirilu und Atarquruma und uvm. in der Kaaba verbunden, welche die vorislamischen Araber als dem ALLAH untergeordnete Gottheiten betrachteten.

ABDALLAH (Abd-Allah), ein arabischer Vorname bedeutet: SKLAVE/Diener Allahs. Der Name ist in der islamischen Welt weit verbreitet und auch besonders beliebt bei Männern die zum Islam konvertieren! SCHON in vorislamischer Zeit verwendeten heidnische Araber, Allah auch als (Bei)Name für ihre Kinder. So hatten bereits der Vater (Abd-**allāh** ibn 'Abd al-Muttalib) und der Bruder der Mutter Mohammeds, Allah als Bestandteil ihrer Namen. Kinder wurden auch nach Namen der Töchter Allahs benannt wie zB: „Abdu l-Uzza“ (Sklave/Diener der Uzza). Die Tatsache, daß ihnen von ihren Eltern solche Allah-Namen gegeben worden waren, ist einer der weiteren unzähligen Beweise, daß Allah schon vor den Zeiten Mohammeds der Titel und Name des Mondgottes war.

*Allah, verwendet gemäß Quran 41:37 „seine Zeichen“ Sonne, Mond, Sterne/Sirius (alles Himmelskörper) Das Hauptsymbol des Islam bis zum heutigen Tag ist v.a. die Mondsichel aber auch die Sterne „immer und überall“ sind diese im Überfluss in moslemischen Ländern „PROMINENT evident“. Die meisten der Moslems wenn diese auf diese im Koran bestätigten „Zeichen Allahs“ angesprochen, sagen als „einfache Antwort“- wir wissen NICHT warum dies so ist hat aber auf keinen Fall etwas mit dem „Mondgott“ zu tun.*

Mond, Sonne, Sterne > Zeichen des Allah Quran 41:37, auf **tausenden** von Tafeln, Wänden, Felsen – vor Mohammed bis heute bis an das Ende dieser Welt



Allah Anbeter mit Bart - bis heute bis an das Ende dieser Welt

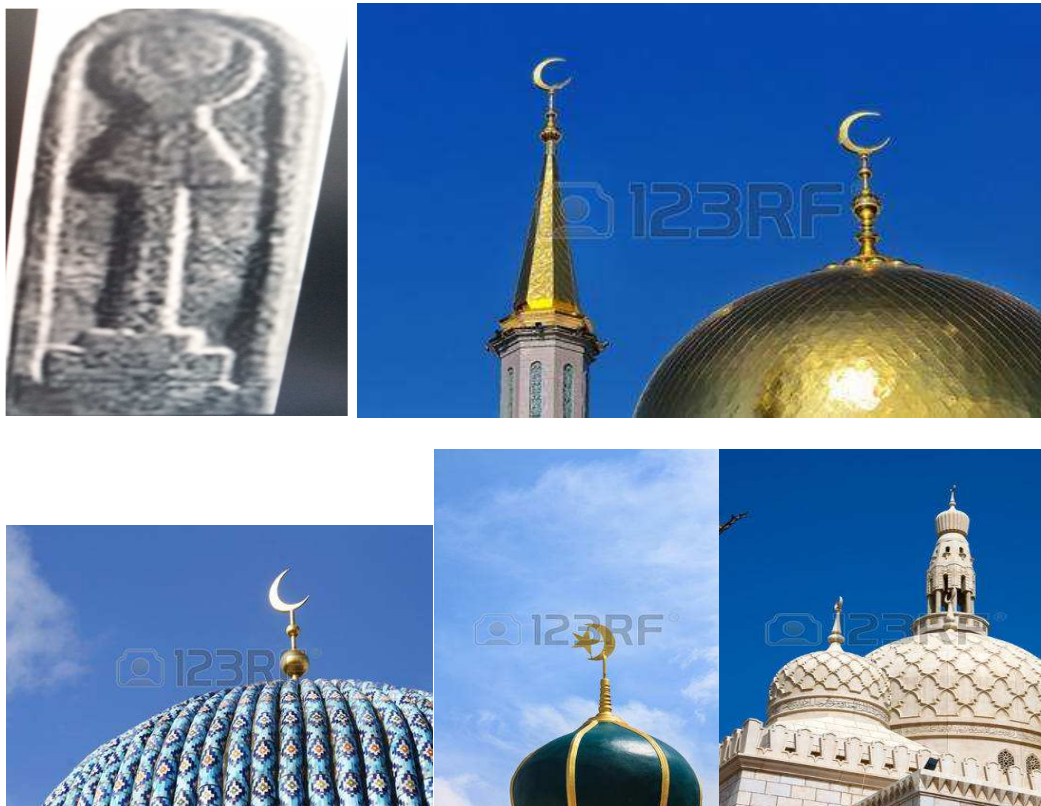


## Münzen mit dem Machtsymbol des Allah – DAMALS wie HEUTE



An der Spitze von **Minaretten** und **Moscheen** finden sich bis HEUTE eine Vielzahl der „Zeichen Allahs - nach Sure (*Quran 41:37*)“ verziert mit Monden, Stern. In vorislamischer Zeit galten die Sterne gelten als Töchter Allahs.

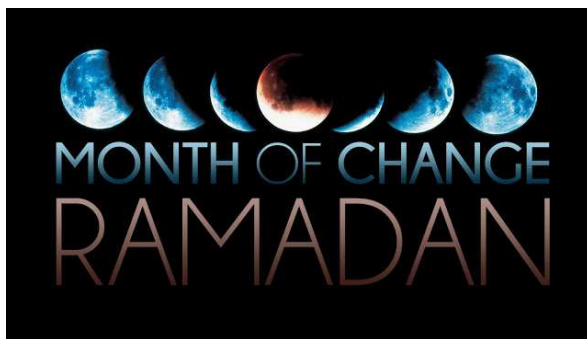
1 Bild li. Archäologischer Fund - sieht wie die Spitze eines Minarets aus – mit einem "Zeichen von ALLAH - (*Quran 41:37*)" EBENSO wie HEUTE verziert mit Halbmond u. Sternen





Beginn und Ende des **Fastenmonats Ramadan** ist auf die Erscheinung der Sichel (Mondaufgang im Osten) des zunehmenden Mondes am Himmel festgelegt

„Ramadan“ leitet sich ab von „Ramad“ was wörtlich „verbrennen“ heißt. Das Fasten wurde deshalb so genannt weil es die „Sünden verbrennt“. (Al-Qurtubi)



### Schwarze Heilige Stein der Kaaba in Mekka

befindet sich NICHT zufällig an der östlichen Ecke der Kaaba. DAS absolute Nummer 1 Macht- Hauptsymbol/ZEICHEN vom Mondgott Allah, der Mond, geht im „Osten auf“ und fällt bei seinem Aufgang sein Licht/Strahlung auf den „heiligen Stein“, der von den Pilgern ua. auch geküsst, gestreichelt, usw. wird!



Ist es „Zufall“, dass der „aus Silber bestehende Rahmen“ an „**Fruchtbarkeit**“ erinnern soll? Silber ist auch ein sogenanntes „Planetenmetall“ und ist SILBER dem „MOND“ zugeordnet.

*„Der schwarze Stein wurde in Mekka niedergesendet und wird für denjenigen, der ihn begrüßt, küsst, streichelt, am Tage der Auferstehung Fürsprache für den Pilger einlegen. Die verschiedenen Formen der Berührung des Steines soll die Sünden des Pilgers reinwaschen. Die Pilger glauben, dass der Stein als Zeuge zu ihren Gunsten am Tage des Jüngsten Gerichts für Sie eintritt!*

Es handelt sich hier offensichtlich um Götzendienst wie diesen die Heiden schon seit tausenden Jahren betrieben haben. SOGAR Umar ibn Chatab der zweite Kalif nach dem Ableben des Mohammed sprach lehnte diesen, in seinen Augen, Götzendienst ab und sprach zu diesem Stein: *"Zweifelsohne weiß ich, dass Du nur ein Stein bist. Du kannst niemandem Schaden noch Nutzen zufügen. Wenn ich nicht gesehen hätte, dass der Gesandte Allahs dich geküsst hätte, hätte ich dich niemals geküsst*

Obwohl der Koran diejenigen, die Gott andere Götter zugesellen oder zuzugesellen scheinen (Al-Muschrikun) vielmals aufs Strengste verurteilt, wird ausgerechnet in Mekka ein schwarzer Stein als die rechte Hand Gottes verehrt.

Sehr groß ist der Drang der Pilger, den schwarzen Stein zu küssen, zu streicheln, zu berühren. Dabei sind wiederholt Menschen zu Tode getrampelt worden! Millionen von Muslimen dürsten nach der Kraft des Steines, der Ihnen die Sünden vergibt.

Es heißt ja, dass der Stein anfänglich weiß war aber von den vielen Sünden der Menschen die ihn berührten ist er schwarz geworden. Tatsächlich, der schwarze Stein kann die Sünden der Menschen nicht wegnehmen, sonst wäre er ja gar nie von den Sünden der Moslems schwarz geworden! Die Sünden der Moslems sind offensichtlich dort hängen geblieben. Mit seiner Schwärze wird er den Moslem am Tag des Gerichtes nicht verteidigen können, sondern eher anklagen. Wer ihn küsst, usw. im Glauben Sündenvergebung zu empfangen wird nicht reiner, sondern beschmutzt sich weiterer Sünden.

Wenn man bedenkt, dass der schwarze Stein in vorislamischer Zeit von den Stammesbrüdern von Mohammed als einer von den mehr als 360 Götzen verehrt wurde, weshalb hat Mohammed diesen schwarzen Steingötzen nicht genauso wie alle anderen Götzen vernichtet?

Dieser Götzen-Steinkult wurde von Mohammed aus der Vielgötterei der vorislamischen Kaaba in seine neue Religion mitübernommen und wird dieser Fetischismus (die Verehrung dieses Steins im Glauben an seine übernatürlichen Eigenschaften zB der Sündenvergebung), trotzdem der 2te Kalif Umar ibn Chatab selbst bestätigt, dass der schwarze Stein „NICHTS kann, er hat KEINE Kraft zu NICHTS“ ..... sein Kuss des Steines war NUR eine Geste AN MOHAMMED, von xxxMillionen von „moslemischen Allah Gläubigen“ bis zum heutigen Tage gefrönt!

Auch die Gebetsrichtung nach Mekka/Kaaba/**Heiligem Stein** spielt eine **zentrale** Rolle. Die Moslems bestreiten jedoch, dass dieses Zeremoniell nichts mit einer „Hin/Anbetung“ eines Götzen-Steins zu tun hat! Historische Fakten belegen etwas anderes. Als die Kaaba in Mekka von den Umayyaden unter Kalif

Yazid ibn Mouvaiyya 683 (+ Mohammed 8. Juni 632) zerstört wurde und der Schwarze Stein nach Medina in die Masjid al Qiblain Mosche, gebracht wurde ÄNDERTEN die Muslime ihre Gebetsrichtung von Mekka nach Medina! Sie beteten also in Richtung des Steines/Götze! Nachdem der Steingötze wieder zurückerobert bzw. freigekauft und nach Mekka gebracht wurde, ÄNDERTEN die Muslime ihre Gebetsrichtung wieder nach Mekka!

Der **WAHRE** Gott Noahs, Abrahams, Moses, Davids, Salomon, Jesu **BEFIEHLT** genau das **GEGENTEIL** was der moslemische Gott Allah über Mohammed, diesem und den moslemischen Gläubigen befiehlt. Der **EINZIGE WAHRE GOTT VERBIETET** „JEDLICHEN“ **Götzendienst** der mit „**STEINEN**“ wie zB Fetischismus mit dem Schwarzen Kaaba Stein, betrieben wird. Zirka 1.200 vor Christus steht schon geschrieben

*5. Mos 16,22 - So sprach Gott zu Mose – Du sollst dir kein **STEIN**mal aufrichten, denn das **HASST** der HERR, dein GOTT.*

*2 Mos 23,24 .. du sollst ihre **STEIN**male umreißen und zerbrechen*

*3 Mos 26,1 Ihr sollt euch keine Götzen machen und euch weder Bild noch **STEIN**mal aufrichten, auch keinen **STEIN** im Bildwerk setzen in Eurem Lande*

*5 Mose 12,3 und reißt um Ihre Altäre und zerbrecht ihre **STEIN**male*

**KEIN „WAHRER PROPHET DES WAHREN GOTTES“ KÜSSTE JEMALS EINEN GÖTZEN-STEIN, WIE DAS ALLAH VON „SEINEM PROPHETEN“ MOHAMMED UND SEINEN „ALLAH GLÄUBIGEN“ VERLANGT! DER WAHRE GOTT „HASST“ SOLCHE MENSCHEN DIE SOLCHES TUN!**

**MOSLEMS „HULDIGEN DEM TOTEN GÖTZEN-STEIN DER KAABA“ TROTZ DES KLAREN VERBOTES GOTTES. SIE VERSÜNDIGEN SICH UND PROVOZIEREN DAMIT **HASS** DES EINZIGEN WAHREN GOTTES**

Daher die Behauptung der Moslems, dass Abraham den Kaaba Stein vom Engel Gabriel empfangen hat, schlichtweg eine falsche bzw. unrichtige Behauptung ist. WIE kann der einzige wahre Gott, der Götzendienst mit „STEINEN HASST“ dem Abraham einen Stein mittels des Engels Gabriel überbringen lassen um diesen dann in der Kaaba zu verherrlichen!

Auch die **Gebetshaltung** wurde von Mohammed aus den Tagen der Anbetung der mehr als 360 Götzen, mit in den Islam übernommen. **Gebetsstellung** alt

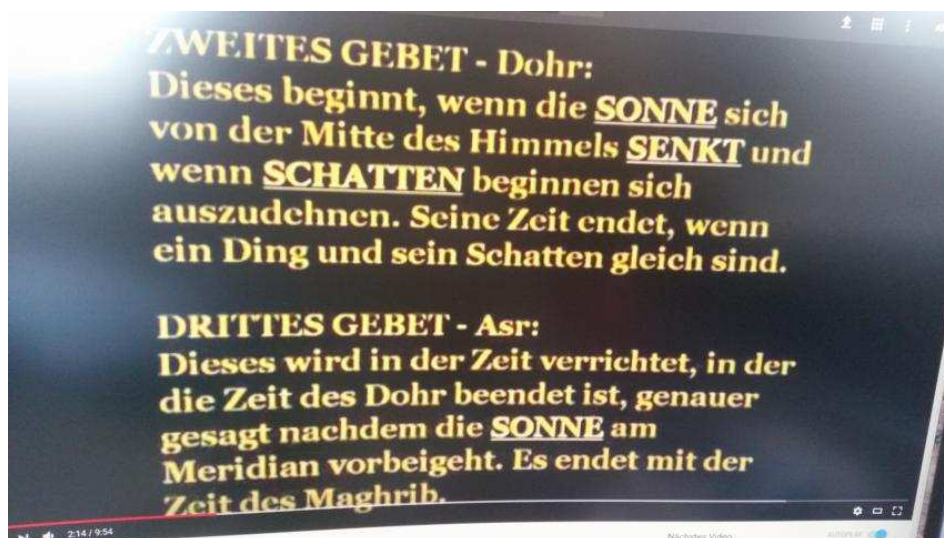


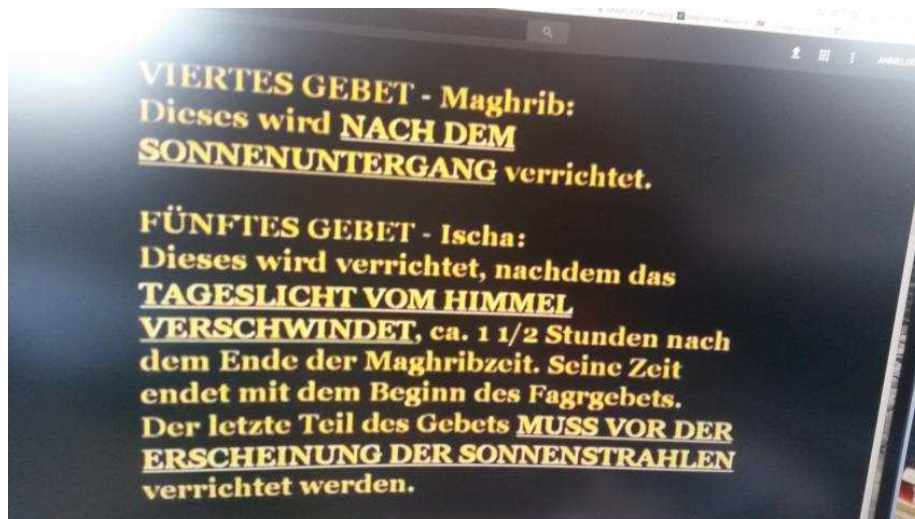
Bei den mit der Handinnenflächen zum Himmel gerichteten Seite finden sich die „Zeichen Allahs nach Sure (Quran 41:37)“ – Halbmondsichel bzw. mittig der Vollmond

und **HEUTE** - UNVERÄNDERT



INSBESONDERE AUCH bei den **GEBETSZEITEN** im Islam spielen ebenso Allahs Machtzeichen wie zB die **Sonne** eine ZENTRALE Rolle! In der vorislamischen Kaaba ist die „Göttin der Sonne“ die Frau von Allah!





Das hin und herrennen zwischen **Al Safa** und **Al Marwah**

*Sure 2:158 - „As-Safā und al-Marwa gehören zu den **Kultsymbolen Allahs**.*

*Wenn einer die (große) Wallfahrt zum Hause (der Ka'ba) oder die Besuchsfahrt ('Umra) vollzieht, ist es für ihn keine Sünde, bei ihnen den Umgang zu machen.“*

Mohammed hat diese vorislamische Sitte durch seine eigenen Worte als Teil der Wallfahrtszeremonien, als Sunna, bekräftigt: „Gott betrachtet weder eure Pilgerfahrt noch eure kleine Wallfahrt 'Umra als vollständig, solange ihr den Lauf zwischen den beiden (Hügeln) nicht macht.“

**Zusammengefasst:** folgende von den arabischen götzendienenden Arabern praktizierende vorislamischen Rituale waren im Mondgötzenkult auf der arabischen Halbinsel weit verbreitet und wurden diese von Mohammed **IN** den **Islam mitübernommen** und **bilden** bis **heute** das **Fundament** des **Islams**

- Pilgerfahrt zu einer von mehreren Kaabas, nunmehr NUR mehr Mekka
- Das siebenmalige Umrunden einer Kaaba, nunmehr NUR mehr Mekka
- Das Verehren, Küssen und Streicheln des Steins des Mondgötzen
- Das hin und herrennen zwischen Al Safa und Al Marwah
- Das Ritualgebet
- Zeichen/Machtsymbole des Mondgottes Allah - Quran 41:37

Hinzugekommen: Ramadan im neunten Monat des „**MONDJAHRES**“

Jeder Moslem sollte deren Religionsgeschichte einmal genau selbst unparteiisch prüfen! Eine ehrliche Prüfung würde ergeben, dass Sie in Wirklichkeit noch heute dem heidnischen Mondgott, Regenmacher Allah, den Richter der anderen Götter, Steinkult, usw. huldigen. Jedoch ist es unbestritten, dass der Massengötzenkult aus welchem sich der Islam entwickelt hat tatsächlich die „Vielgötterei“ abgeschafft hat, aber trotzdem dieser Glaube niemals ins göttliche Paradies, sondern laut Heiligen Schriften nur in den feurigen Pfuhl führt.

*Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR! ins Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. [22](#)Es werden viele zu mir*

*sagen an jenem Tage: HERR, HERR! haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, und haben wir nicht in deinem Namen viele Taten getan? [23](#)Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!*

Warum hat ein Moslem Angst davor die Heiligen Schriften der Bibel zu lesen, wo sich keine Jude oder Christ davor fürchtet einen Koran zu lesen! Es ist wohl eine ZU billige Ausrede zu sagen – diese Schriften sind eine Fälschung und Lüge! Da dürften Moslems keine Nachrichten mehr sehen/hören, keine Zeitungen lesen usw. da wird massenhaft auch getäuscht und gelogen.

"Der Islam erweist sich als eine abgesonderte, anderen Religionen gegenüber feindlichen Widerstand leistende Religion, die aus massivstem Götzendienst hervorgegangen ist" Allah „war und ist“ derselbe „Mondgott“ der vorislamischen Kaaba. Nur seit Mohammed verpackt in NEUEM Gewand ohne weitere Götter.

Möge der WAHRE Gott (JHWH, Elohim, El Schaddaj, Ich Bin der Ich Bin, usw.) Adams, Noahs, Abrahams, Moses, Davids, Salomos, Jesu – das Herz der Moslems berühren und aus Mohammeds „Mond-Finsternis“ in SEIN „LICHT Gottes“ führen.

**Geschichtliche Kurzübersicht** über die Herkunft der Vorfahren der Araber bzw. der Moslems und der Juden.

Abram bzw. später Abraham genannt lebte zirka 1.900 Jahre vor Christus bzw. ca. 2.500 Jahre vor Mohammed. Er war verheiratet mit Sarai, einer Frau seines Stammes. Diese Sarai hatte eine Sklavin, die sie vom ägyptischen Pharao als Geschenk erhielt. Da das Ehepaar Abram und Sarai kinderlos zu bleiben scheint, schwängert Abram auf **BITTEN** seiner Frau Sarai (**nicht** auf Anordnung Gottes) die ägyptische Sklavin Hagar. Das von der Sklavin geborene Kind sollte nach damaliger Sitte als Kind der unfruchtbaren Herrin Sarai und Erbe gelten und wurde **Ismael** ([dieser Name bedeutet „er lacht“](#)) genannt.

10 Jahre später, obwohl hochbetagt wird Sara doch noch Mutter und schenkt dem langersehnten Sohn, dem **Isaak** (hebräisch יִצְחָק: Jizchak-El; dieser Name bedeutet „**Gott lächelt**“) das Leben. **Isaak** war der alleinige rechtmäßige Erbe des Abraham und gingen über ihm die 12 Stämme Israels (die Juden) hervor.

Eines Nachts spricht Gott zu Abraham, dass er die Sklavin und deren Sohn Ismael aus seinem Stamm aussetzen solle. Als die Nahrung und Wasser in der Wüste zu Ende ging und der sichere Tod den beiden bevorstand erschien ein Engel und zeigte Hagar den rettenden Brunnen. Letzlich heiratete **Ismael** eine Ägypterin und gingen aus seiner Lende alle Araber hervor und war dieser vom Erbe Abrahams ausgestoßen! Die Ismaeliten, die Nachkommen Ismaels betätigten sich schon alsbald auch als Sklavenhändler und „kauften und verkauften“ Josef einen Sohn vom Erzvater Jakob (Sohn des Isaak) nach Ägypten! Josef wurde dem Potifar dem Kämmerer des Pharao verkauft.

Der **Gott** von Abraham, Mose, David, Jesu **gab Abraham** folgende **Verheißungen**

- Gen 17,6** Ich mache dich sehr fruchtbar und lasse Völker aus dir entstehen; Könige werden von dir abstammen.
- Gen 17,15** Weiter sprach Gott zu Abraham: Deine Frau **Sarai** sollst du nicht mehr Sarai nennen, sondern Sara (Herrin) soll sie heißen.
- Gen 17,16** Ich will sie (**Sara**) segnen und dir auch von ihr einen Sohn geben. Ich segne sie, sodass Völker **aus ihr hervorgehen; Könige** über Völker sollen ihr entstammen.
- Gen 17,19** Gott sprach (zu Abraham): deine Frau Sara wird dir einen Sohn gebären und du **sollst ihn Isaak nennen**. Ich werde meinen **Bund mit ihm (Isaak) schließen** als einen ewigen Bund für seine Nachkommen.
- Gen 17,20** Auch was Ismael angeht, erhöere ich dich. Ja, ich segne ihn, ich lasse ihn fruchtbar und sehr zahlreich werden. Zwölf Fürsten wird er zeugen und ich mache ihn zu einem großen Volk. Gen. 16,12 **Er (Ismael) wird ein Mensch sein wie ein Wildesel. / Seine Hand gegen alle, die Hände aller gegen ihn!** (dazu zählen auch seine Nachkommen)
- Gen 17,21** **ABER** meinen **Bund schließe ich mit Isaak**, den dir **Sara** im nächsten Jahr um diese Zeit **gebären** wird.

Es heißt in den göttlichen Heiligen Schriften: ... nicht alle die Abrahams Nachkommen sind, sind seine Kinder(Geschlecht). **NUR, AUSSCHLIEßLICH die KINDER der VERHEISSUNG werden als Abrahams Nachkommenschaft anerkannt!** .... „**NUR was von Isaak stammt, soll DEIN Geschlecht genannt werden**“ ... sagt Gott.

Neben Ismael (Sklavin Hagar) Isaak (Blut-Stammangehörige Sarah) hatte Abraham noch weitere Söhne wie: Jokshan, Zimran, Midian, Ishbak. Kein einziger dieser Söhne wurde durch die Verheißung Gottes angekündigt, auch NICHT Ismael. **GOTT (JHWH, EL SCHADDAJ, ELOHIM ua.) hat auch KEINEN BUND mit ISMAEL geschlossen SONDERN NUR mit dem „von Gott „VERHEISSENEN SOHN ISAAK“, dem Sohn von Sarah (=endogame Heirat, Stammesblut) und Abraham!**

*10 Und nicht nur hier (= bei Sara) ist es so gewesen, sondern auch bei Rebekka (Frau von Isaak), die von einem und demselben Manne, nämlich unserm Vater (= Ahnherrn) Isaak, guter Hoffnung war..... von dem (Willen des) Berufenden(JHWH) – **der Rebekka (von JHWH) gesagt** (1. Mose 25,23): »Der Ältere wird dem Jüngeren dienstbar sein« 13 Jakob habe ich geliebt, Esau aber habe ich gehasst*

„GOTT“ war von Anfang der Erde/des ersten Menschen/Adam an NUR der Gott seines „erwählten Volks“ und NICHT mit den Heiden wie zB den Ägyptern wo Hagar herstammte WIE ebenso die Frau Ihres Sohnes Ismael, die Ihren eigenen Götzen dienten. Insbesondere huldigte auch der Stamm Mohammeds dem Kult des Mondgottes und seiner mehr als 360 Mitgötter sowie dem heute bei der Kaaba angebrachten Steingötzen!

Die **FROHE Botschaft** vom „**EINZIGEN und WAHREN GOTT**“ ist **diejenige**, dass er sich „stellvertretend für die sündigen Menschen“ unter sein eigenes Gesetz gestellt hat und dieses an der Menschen statt, als sündenlos gebliebener Mensch, als pluraler Elohim in der zweiten Person GOTTES, als Jesus Christus, als blutiges Schlachtopfer, vom 2ten ewigen Tod, der Hölle, erlöst hat.

Im Alten Testament gab es immer wieder die Schlachtopfer und floss das vergossene Blut der unschuldigen reinen, gesunden, makellosen Tiere zur Sündenvergebung. Diese Schlachtopferungen waren das „Schattenbild“ auf das RICHTIGE Opfer Jesu Christi, das „Lamm Gottes welches die Sünden der Menschen am Kreuz von Golgatha, durch sein Blutvergießen getragen hat“.

Der wahre GOTT der Liebe, der sein Wesen uns durch den „Menschen-Sohn“ GOTTES, Jesus geoffenbart hat verlangt NICHT von seinen Geschöpfen, wie zB in einem selbstmörderischen Terror bzw. durch das Töten von unschuldigen Menschen und Kindern, auch anderer Moslems das Paradies sich verdienen zu müssen. Es ist eine Lüge der Dämonen um Menschen von der Wahrheit abzuhalten! Auch gilt bei Gott keine „Gerechtigkeit durch von Menschenhand getätigten Werken“ wie zB die guten Werke, das Küssen von Steinen, Fasten, sich selber geißeln, usw. NUR die Anerkennung durch den Glauben des bußfertigen Sünders, des durch den Menschensohn vergossenen Blutes am Kreuz von Golgatha, rechnet Gott dem reinen Sünder zu. Die „GLAUBENDEN“ Seelen sind im Schattenbild mit Christus „mitgekreuzigt, mitgestorben und mitauferstanden vom Tod“ zu einem NEUEN EWIGEN Leben! Wir sind vom 2ten Tode (der ewigen Hölle), durch den Glauben an das Opfer Christi, zum EWIGEN Leben hindurchgedrungen.

Das Heil, für den von GOTT geschaffenen Menschen, um ins himmlische Paradies zu kommen ist kostenlos NUR durch den Glauben aus tiefstem Herzen, an das vollbrachte Erlösungswerk (Sündenvergebung durch das Blutsopfer) Jesu Christi am Kreuz von Golgatha und nachfolgender Auferstehung von den Toten. Diese Erlösung gilt für jedermann der aus aufrichtigem Herzen glaubt, von GOTT geschenkt! Es bedarf keiner Zwischenstationen wie zB ein Fegefeuer usw. Diese Lehren sind Lügen des Teufels und führt diejenigen die einen solchen Glauben im Herzen tragen, geradewegs in die Hölle! Jesus sagt: NIEMAND kommt zum Vater „den DURCH mich“. DURCH den Glauben an sein vollbrachtes Werk auf Golgatha.

Diese frohe Botschaft erlangt Gültigkeit für ALLE Menschen gleichgültig welcher Religion diese jemals angehört haben, auch für Moslems, ab dem Zeitpunkt, wo diese den BIBLISCHEN **Jesus, NUR** mit den **biblischen Eigenschaften**, als Ihren persönlichen Erlöser anerkennen, dass Jesus für Ihre Sünden am Kreuz sein unschuldiges sündloses Blut zur Vergebung für deren Sünden vergossen hat, im Glauben aus Herzen annimmt.

Der moslemische Prophet Jesus hat mit dem biblischen Jesus absolut **KEINE** Gemeinsamkeit. Es ist ein ANDERER, ein heidnischer Jesus erschaffen durch die Moslems zu Ihrer heidnischen Lehre passend! Wenn der moslemische GOTT ALLAH, nach deren Lehre deren Jesus auf die Erde senden wird, dann ist dies ein ANDERER Jesus!

Es gibt WAHRLICH nur EINEN EINZIGEN Schöpfer des Universums, der Erde, der Menschen usw. und kann es DAHER NUR eine EINZIGE WAHRHEIT geben, nur einen „WAHRLICH EINZIGARTIGEN GOTT“, der seine „Kinder“ zum ewigen Leben führt! Weder der Islam gehört hier dazu, noch die grässlichen Götzendienenden Religionen wie zB die römisch katholische Kirche, die total entgleisten Evangelischen die nunmehr sogar Schwule verheiraten, Sekten wie Zeugen Jehovas, Adventisten, Mormonen, Moon Sekte, Hindu, Buddhisten, Ökumene und hunderte/tausende weitere Irrlehren!

Überall wo es Mord, Totschlag gibt um GOTT zu gefallen, Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier und Bosheit, voll Neid, Streit, List und Tücke, Verleumder, Menschen treiben üble Nachrede, sie hassen den wahren einzigen GOTT, sind überheblich, hochmütig und prahlerisch, erfinderisch im Bösen und ungehorsam gegen die Eltern, unverständlich und haltlos, ohne Liebe und Erbarmen, Schwule, Lesben, Vergewaltiger, Diebe, Mörder, Lügner, beten Götzen an, huldigen Steinen, Fressen, Saufen, Ehebruch und Hurerei, usw. und es nicht nur selber tun, sondern stimmen bereitwillig auch denen zu, die so handeln, DORT findet man den WAHREN GOTT nicht. GOTT, da er GOTT ist **HASST** die Sünde und kann in seiner Eigenschaft keine Gemeinschaft mit Sündern haben, weder im Diesseits noch im Jenseits. Da Gott aber seine Schöpfung liebt hat er die Erlösung von all den Sünden durch Jesus Christus ermöglicht.

Jesus opferte sein Leben **FREIWILLIG** für die von ihm erschaffenen Menschen. Jesus wurde **NICHT GEGEN** seinen **WILLEN** als Schlachtopfer **geopfert!** Der 3 einige Gott = EIN Gott, hat sich in der 2 Person Gottes, Christi unter sein eigenes für die Menschen nicht erfüllbares Gesetz gestellt und stellvertretend für die von Gott, durch die Sünde von Gott abgefallenen Menschen, erfüllt. *„Gott war in Christo und versöhnte die Welt mit SICH SELBST“!* Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden! Das Opfer der Sühne gilt aber nur für diejenigen die an das „Blutvergießen für deren Sünden“ durch Jesus im Glauben, in ihrem Herzen festhalten. DAS ist die Wiedergeburt von der Jesus spricht!

Gott kann keine Gemeinschaft mit Sündern haben zB indem er Ihnen OHNE die göttliche Ordnung eines „blutigen Sühn Opfers“ einmal diesem und dann einem anderen „seine Sünden freihändig“ vergibt oder weil sündige Menschen Steine küssen, tagsüber fasten und abends die Nahrung wieder zu sich nehmen die Sie tagsüber versäumt haben, sich selber geißeln oder gar kreuzigen lassen, usw. Das ist Lüge von falschen Gottheiten!

Der Werbe-Leitspruch der Teufel „ALLE Wege/Religionen führen in den Himmel“ ist eine weitere LÜGE der Dämonen! Der Vater der LÜGE ist ja der Teufel. Daher die Lügner, diese lügen ja gerne und oft, den Vater zum Teufel haben!!

Die DÄMONEN unter sich sind im Wettstreit um die Seelen der Menschen! Mit den ungeretteten Sündern, die diesen Teufeln (zT auch unwissend) dienen, wird Satan letztlich mit seinen MENSCHEN-OPFERN **gemeinsam** die **Ewigkeit in der Hölle** verbringen!